

Einbrecher im Finanzamt gestellt – Mithilfe der Bevölkerung erbeten

Seit einigen Nächten wurden die Security-Mitarbeiter im Bonner Finanzamt von einem Unbekannten auf Trab gehalten. Mehrfach wurde auf unterschiedlichen Etagen des Gebäudes der Alarm ausgelöst, doch nie war jemand zu entdecken.

Am vergangenen Dienstagabend ertönte erneut der Alarm. Diesmal gelang es den Mitarbeitern, den Übeltäter, der in die Damen-Toilette geflohen war, zu stellen und sperrten ihn kurzerhand dort ein. Doch weder die umgehend informierte Polizei noch die Feuerwehr fühlten sich für den Eindringling zuständig und weigerten sich, zum Tatort auszurücken.

Daraufhin riefen die Mitarbeiter den Katzenschutz an, deren ehrenamtliche, auf solche Fälle spezialisierte Mitarbeiterin umgehend zum Tatort fuhr und die Lage sondierte: Der langbeinige Einbrecher versteckte sich in einer Ecke zusammengekauert hinter der WC-Bürste.

Die Mitarbeiterin sprach den Übeltäter an, der sich sofort ergab, und nahm ihn in Gewahrsam. Seine Personalien wiesen den grauhaarigen Täter mit den gelben Augen als „Gonzo“ aus. Seine genaue Herkunft wird derzeit noch eruiert. Zurzeit befindet sich Gonzo beim Katzenschutz in Untersuchungshaft. Sachdienliche Hinweise über das familiäre Umfeld des Täters werden telefonisch erbeten unter 02227 9337752.

Dies ist das Täterfoto:



Wir danken herzlich den aufmerksamen Security-Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit!